

SCHORFHEIDE

für die Ortsteile Altenhof, Böhmerheide, Eichhorst, Finowfurt,
Groß Schönebeck, Klandorf, Lichterfelde, Schluff und Werbellin

Kurier

Gemeinde Schorfheide • 18. Juli 2008 • 16. Jahrgang • Ausgabe 07 / 2008

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

am 3. Juli 2008 fand der erste Spatenstich zum originalgetreuen Wiederaufbau des Café Wildaus statt. Damit wird nicht nur ein traditionelles Ausflugslokal in der Region wieder hergestellt, sondern auch an einen ehemaligen Industriestandort in der Schorfheide erinnert. Die ersten Aufzeichnungen reichen bis in das Jahr 1761 zurück. Zum damaligen Zeitpunkt errichtete der Pächter Krüger dort einen Kalkofen. Um 1827 entstand am südlichen Ende des Werbellinsees eine Zementfabrik. Diese erlebte ihren wirtschaftlichen Höhepunkt in den Gründerjahren ab 1871. Zu dieser Zeit wurden in großem Umfang Zement, Dachsteine und Drainröhren vorzugsweise nach Berlin geliefert. In der Fabrikanlage sollen über 300 Arbeitskräfte, die aus dem umliegenden Orten Joachimsthal, Groß Schönebeck, Klandorf, Bebersee, Werbellin und Altenhof kamen, beschäftigt gewesen



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

das 13. Flößerfest ist Geschichte! Ich möchte mich recht herzlich bei allen bedanken, die unserem Flößerfest, trotz Volksfesten in Golzow, Biesenthal und Brodowin, auch in diesem Jahr die Treue hielten. Die große Resonanz bei den Besucherinnen und Besuchern spornt uns an, auch das vor uns liegende 14. Flößerfest zu einem Höhepunkt werden zu lassen. Mein herzlicher Dank geht an die Flößer, alle Sponsoren, die Organisatoren, hier besonders an meine Verwaltung, die Feuerwehr, das THW, das WSA Außenstelle Finowfurt, die Polizei, real,- für das tolle Feuerwerk und die auch international tätigen Firmen, wie Laser Performance, EEC Sound & Light sowie die Veranstaltungsgesellschaft Laubinger.

Uwe Schoknecht, Bürgermeister

sein. Auch aus Polen kamen Saisonkräfte, die in Baracken untergebracht waren. Für die

Fassproduktion (Zement wurde in Fässern transportiert) waren über 40 Böttcher tätig. Nach Angaben von Dühmert sollen jährlich 60.000 Fass Zement und 750.000 Dachsteine und Drainröhren produziert und auf dem Wasserweg transportiert worden sein. Dies geschah mit Kaffenkähnen. 10 gesunkene Kaffenkähne liegen, mehr oder weniger gut erhalten, mit ihrer Fracht, auf dem Grund des Werbellinsees. Wer die Geschichte der verschwundenen Zementfabrik kennt, kann auch die Ursache für die Entstehung der, bei Anglern sehr beliebten, Gruben erklären. Aus diesen wurde der benötigte Ton gewonnen. Die

Zementfabrik ging Ende des 19. Jahrhunderts pleite. Danach wurden die Gebäude von den entsprechenden Forstverwaltungen und ein Teil ab den 20er Jahren als Café Wildau genutzt. Dieses wurde 1980 durch das Tiefbaukombinat Frankfurt (Oder), vor dem Besuch des damaligen Bundeskanzlers Schmidt, abgerissen. Neben dem, durch die Familie Braukmann/Hartwig betriebenen, Radpoint entsteht nun direkt am Radfernweg Berlin – Usedom ein weiterer touristischer Anziehungspunkt.

Uwe Schoknecht
Bürgermeister





Zur Besprechung über die Umsetzung der Ausstellung „Jagd und Macht“ berieten Vertreter des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur, des Museumsverbandes, des Landkreises, des Museumsvereins, der Gemeinde Schorfheide und der Historiker Dr. Ciesla im Kaminzimmer des Jagdschlusses. Zugesagt wurde die Förderung der Ausstellung durch die Ministerien und den Landkreis Barnim. Der erste Abschnitt soll im Frühjahr 2009 eröffnet werden.

Angela Braun



Eröffnung des neuen Betriebssitzes der Baufirma Ney auf dem Gewerbepark Finowfurt am 20.06.2008.

Wegebau im OT Lichterfelde

Die im letzten Jahr begonnen Wegausbaumaßnahmen in der 2. Aue an der Steinfurter Allee wurden im Juni dieses Jahres mit dem Einbau von Recyclingmaterial zum Abschluss gebracht. Die Anwohner der 1. Aue wollen in Eigeninitiative gemeinsam eine Abwasserlösung für ihre Grundstücke realisieren, erst dann soll der Wegebau erfolgen.

Bester, Ortsbürgermeister

DSL-Internet

Als Gemeinde Schorfheide gehören wir zu den ländlichen Gemeinden, die in einigen Ortsteilen mit der mangelhaften Telekommunikationsversorgung zu kämpfen haben. Die flächendeckende Versorgung mit DSL durch die Telekommunikationsanbieter ist nicht gegeben.

Dank staatlicher Förderung und einer Reihe von Finanzierungsfonds zur Schließung von Breitbandlücken ist es möglich, mit Hilfe von alternativen Anbindungen, wie zum Beispiel über Mobil- und Richtfunk, TV-Kabel und Satellitenschüssel oder per Stromkabel, den Zugang zu einem schnellen Internetanschluss zu gewährleisten.

Zur Inanspruchnahme dieser Förderungen ist es aber notwendig, den Bedarf recht eindeutig zu ermitteln und darzulegen. Hier ist die Mitarbeit der Bürger der Gemeinde gefragt. Auf der Webseite www.breitbandatlas-brandenburg.de kann jeder Bürger seinen Bedarf nach schnellem Internet äußern. Nur dort, wo auch genug Bedarf erkennbar ist, kann etwas bewegt werden.

Mirko Seiffert, Administrator



Baugebiet Am Graben im OT Lichterfelde

Im letzten Monat wurden die Erschließungsarbeiten in der Erweiterung des Wohngebietes am Graben abgeschlossen. Am 25. Juni 2008 informierte der Investor, Herr Dyba, über das kleine Baugebiet. Fünf neue Eigenheime in guter Lage und mit einem sehr guten Erschließungsgrad stehen in den nächsten Monaten zum Verkauf zur Verfügung.

Die Grundstücke haben eine Größe von 580m² - 900m².

Bester, Ortsbürgermeister



In der Gemeinde Schorfheide ist die Stelle

**einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters
für Öffentlichkeitsarbeit**

zum September 2008 zu besetzen.

Ihre Aufgaben umfassen:

- die Vorbereitung des Schorfheide Kuriers
- die Erarbeitung des Amtsblattes für die Gemeinde Schorfheide
- die Erarbeitung von Broschüren und Informationsmaterialien
- die Kontaktpflege zu Medien
- die Bearbeitung und Beantwortung von Anfragen
- die redaktionelle Betreuung des Internetauftritts
- die Vorbereitung und Teilnahme an Veranstaltungen

Wir erwarten von Ihnen:

- eine Ausbildung im gehobenen Verwaltungsdienst bzw. Hoch- oder Fachschulabschluss im Bereich Journalistik, Publizistik, Medien oder artverwandte Richtungen
- Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- gute PC-Kenntnisse (Office, Pagemaker)
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung (auch abends und Wochenende)

Die Teilzeitstelle (30 Wochenstunden) ist zunächst für die Dauer von 2 Jahren befristet. Bei Eignung ist eine unbefristete Einstellung vorgesehen.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TVöD.

Die Gemeinde Schorfheide begrüßt die Bewerbung von Frauen. Selbiges gilt auch für behinderte Menschen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.07.2008 an die Gemeinde Schorfheide, Hauptamt, Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide.

*Gemeinde Schorfheide
Der Bürgermeister*

Vortrag für Unternehmer

Das Bündnis Schorfheide hat für Unternehmer einen Vortragsabend zum Thema

„Unternehmensnachfolge! Aber wie?“ organisiert.

Zielgruppe sind Unternehmer ab 50 Jahre.

Informiert wird über: Möglichkeiten der Unternehmensübertragung

- zeitliche Abfolge der Unternehmensübertragung
- Bewertung meines Unternehmens (unterschiedliche Ansätze u. Einflussmöglichkeiten)
- Vorbereitung für einen bestmöglichen Unternehmensverkauf (finanziell gesehen)
- steuerliche Auswirkungen

Als Termin wurde mit den Referenten der 13. August 2008, 19.00 Uhr im Schloss Lichterfelde vereinbart.

Hoffmann, Fraktionsvorsitzender

Regionale Praktikumsangebote in der Suche-Biete-Börse

Helfen Sie sich selbst bei der Fachkräftesicherung - heute an Morgen denken.

Arbeitgeber können ab sofort Praktikumsplätze in den eigenen Firmendaten aufnehmen.

Das System baut auf die seit 10 Jahren existierende Suche-Biete-Börse. Hier sind über 1.000 Barnimer Firmen und 3.000 weitere Unternehmen eingetragen. Dieses kostenfreie Angebot der Wirtschaftsförderung dient der regionalen Kommunikationsförderung. Viele Unternehmen pflegen in dem System Ihre Daten selber. Die Praktikumsbörse wurde vom Netzwerk Fachkräftesicherung zur Fachkräftesicherung in der Region ins Leben gerufen und wird von diversen Partnern gefördert. Das Problem des fehlenden Fachkräftenachwuchses soll am besten an der Wurzel gepackt werden - die

Vision, insbesondere für Schüler > vom Praktikum über eine Ausbildung zur freien Arbeitsstelle in einem Barnimer Unternehmen <.

Für junge Leute müssen aktuelle, regionale Informationen im zeitgerechten und praktischen Format vorliegen.

Die Praktikumsbörse wird ab September im Internet zugänglich sein. Wir rufen schon jetzt alle Arbeitgeber auf, sich in der Börse zu registrieren. Sie können ab sofort freie Praktikumsstellen melden (Tel. 03334 59281 oder Fax 03334 59337 oder firmendaten@barnim.de) oder Sie tragen Ihren Bedarf in unserem Formular >>> auf www.barnim.de/wirtschaft ein.

Projekträger ist die WITO Barnim GmbH. www.suche-biete-boerse.com oder www.barnim.de

Uwe Heinrich



Die kleine Bibliothek ...

... der Lichterfelder Kirchengemeinde erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Vor allem viele Kinder nutzen das Angebot immer montags in der Zeit von 15.30 – 16.30 Uhr, sich mit Lesestoff einzudecken. Der Buchbestand ist schon auf über 3.000 Exemplare angewachsen. Johannes Müller aus Blütenberg z.B. gehört zu den eifrigen Lesern.

Bester, Ortsbürgermeister

Mitteilung der Kämmerei

Am 15.08.2008 ist der nächste Steuerzahlungstermin. Bitte geben Sie bei der Überweisung bzw. Einzahlung unbedingt das Kassenzeichen mit an, um Fehlbuchungen zu vermeiden.

Kinderfest in Schlufft

Am 1.6.2008 fand in Schlufft, unter strahlend blauem Himmel, das erste Schluffter Kinderfest statt. Der Einladung der Initiative „Aktiv für Schlufft“ und der zahlreichen Sponsoren und Helfer waren nahezu 80 Kinder aus Schlufft, Liebenthal, Groß Schönebeck, Kappe, Hammer, Krewelin und sogar aus Klosterfelde gefolgt. Um 10:00 Uhr wurde das Fest im Beisein von Herrn Schoknecht, Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide, Herrn Westerkamp und unserem Ortsbürgermeister, Herrn Vogler sowie Herrn Grüne eröffnet.

Vorausgegangen waren Wochen unermüdlicher Vorarbeiten, vor allem des „Aktiv für Schlufft“, das eine Menge auf die Beine gestellt hatte und so konnte man am Sonntag den attraktiven Angeboten kaum widerstehen: Frau Pobloth aus Zehdenick hatte ihr Puppentheater aufgebaut und präsentierte den Kindern mehrere Geschichten, die Feuerwehr aus Liebenthal war mit einem TSF (Tragkraftsprit-

zenfahrzeug) zugegen und führte Kleinlöschgeräte vor. Vor allem das Kegelspritzen („Wasserbowling“) und eine kleine Anlage, in der man mit Hilfe eines Wasserstrahls verschiedenfarbige Bälle in ihr Ziel „spritzen“ musste, erforderte einiges Geschick. Aber das war noch längst nicht alles. Das Bündnis Schorfheide hatte ein Hüpfburg zur Verfügung gestellt, Dana Bethke vom Offenstall Liebenthal bot Ponyreiten an, alle kleinen Fußballfreunde stimmten sich an der von Mike aufgebauten Fußballwand bei Christoph auf die EM ein. Am Stand des Försters, Herrn Sülzenbrück, konnte man sich an einem Baumpuzzle versuchen oder sein Wissen in einem Quiz testen und so eine Menge über den Wald und seine Bewohner erfahren. Kathrin und Antje schminkten alle interessierten kleinen Gäste. Bei Andrea und Heike wurden Perlenketten gebastelt und die Straße war zum Bemalen freigegeben. Im Schatten



des Partyzeltes gab es Würstchen vom Grill und Getränke. Viele Schluffter hatten für ein reiches Kuchenbuffet gesorgt und eigens aus Hammer war der Eismann angereist und half mit Softeis, der zunehmenden Hitze Herr zu werden. In einer wunderbaren Atmosphäre klang das Fest am Nachmittag aus. Peggy schoss zahlreiche Fotos, so dass auch auf diese Weise der Kindertag in Schlufft allen Beteiligten in Erinnerung bleiben wird. Abschließend sei noch einmal

allen Sponsoren und Helfern herzlich für ihre Mühe und Hilfsbereitschaft gedankt, u.a. dem Bündnis Schorfheide, der Firma Vollmer Aluminium und Leiku aus Lichterfelde, der GBR Blankenburg, der Firma Fritz Westphal. Daniel Härtner von DiensteCorner 24 gestaltete das Plakat für die Einladung, viele Schluffter spendeten für Speis und Trank und eines ist sicher: das erste Schluffter Kinderfest war nicht das letzte Fest in Schlufft.

Sabine Harmuth

Wunderschön war der Kindertag in der Schule Finowfurt

Dieses Jahr fiel der Kindertag leider auf einen Sonntag. Darum konnten wir nicht, wie im vorigen Jahr, unsere Kinderolympiade stattfinden lassen. Aber unsere Lehrer hatten eine gute Idee und so kam es, dass wir am Montag die Aufführung einer Oper besuchten.

In dieser Oper geht es um den Prinzen Tamino, den Vogelfänger Papageno, die Prinzessin Pamina, die Königin der Nacht und den bösen Zauberer Sarastro. Aber zum Ende der Oper stellt sich heraus, dass er eigentlich gar nicht böse war, denn das ist eher die Königin der Nacht. Als Sarastro Prinzessin Pamina entführte, wurde die Königin der Nacht sehr wütend. Aber er hatte Pamina zu ihrem eigenen Schutz gefangen. Die Königin der Nacht versuchte mit allen Mitteln, ihre Tochter wieder zu bekommen. Aber ob ihr das gelingt, können Sie bei Wolfgang Amadeus Mozart nachlesen oder sie schauen sich die Oper „Die Zauberflöte“ einfach mal selbst an. Viele Kinder waren davon begeistert.

Natalie Reich, Francine Virchow, Annika Ulrich
Klasse 4b, AG Junge Reporter

IMPRÄGNIERWERK FINOWFURT
Hubertusmühle GmbH

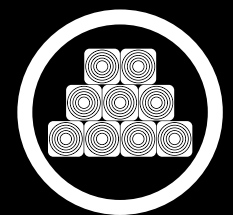
www.impraegnierwerk-finowfurt.de

Schnittholz • Hobelware • Gartenholz

**RESTHOLZ
VERKAUF**

Öffnungszeiten
Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Hubertusmühle • 16244 Schorfheide • ☎ (0 33 35) 74 56 • Fax (0 33 35) 74 57



VERMESSUNGSBÜRO

DIPL.-ING. CHRISTOPH KÜHNE
ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR

- Amtliche Lagepläne zum Bauantrag •
- Gebäudeabsteckungen • Gebäudeüberprüfungen •
- Grundstücksteilungen • Ingenieurvermessungen •

Schlossgutsiedlung 2

Fon (0 33 35) 32 57 80

16244 Schorfheide / OT Finowfurt

Fax 45 12 20

www.vermessung-kuehne.de

Veranstaltung anlässlich des Kindertages 2008 in der Kita „Spatzennest“

Gruppe Volkssolidarität Finowfurt

Der Freundschaftsvertrag zwischen dem Kindergarten „Spatzennest“ und der Finowfurter Gruppe der Volkssolidarität steht unter der Devise „gegenseitiges Verstehen und Freude bereiten“. Getreu diesem Motto hatten wir schon viel Freude an unserer Partnerschaft.

Anlässlich der Auszeichnung der Kassiererinnen der Volkssolidarität kamen die Kinder und führten, zur Freude aller Anwesenden, ein kleines Programm auf und überreichten selbst gebastelte Geschenke. Zum Osterfest besuchten dann die Mitglieder der Volkssolidarität die Kita und überreichten den Kindern Bastelmaterialien sowie ein großes buntes Schwingtuch für Sport und Spiel, welches gleich ausprobiert wurde.

Am 30. Mai 2008 fand, pünktlich zum Kindertag, die Einweihung des öffentlichen Spielplatzes in Finowfurt durch unseren Bürgermeister, Herrn Uwe Schönekecht, statt. Hier nahmen alle Kinder des „Spatzennestes“ teil. Von dieser Veranstaltung zurück, wartete auf unsere „Spatzen“ eine Überraschung. Von einigen Mitgliedern unserer Gruppe war ein kleines Buffet mit gesunden Leckereien vorbereitet worden. Da wurde nun tüchtig zugegriffen: Wassermelone, Apfel, Banane sowie köstliche Quarkspeise wurden gereicht. Alle Kinder waren zufrieden, erfrischt und satt. Für die nächste Zeit sind weitere erlebnisreiche Unternehmungen geplant. Wir freuen uns alle sehr darauf.

Gruppe Volkssolidarität Finowfurt



Die Kita in Lichterfelde platzt aus allen Nähten.

Zurzeit werden 87 Kinder betreut, darunter sind die 2-Jährigen mit 16 Kindern die stärkste Gruppe. Eine größere Warteliste besteht ständig. Man hat sich nun verständigt, einen Anbau an den erst 8 Jahre alten Kitabau zu realisieren. Entsprechende Anträge wurden an die Kreisverwaltung Barnim gestellt. Im Hort werden zurzeit 90 Kinder betreut. Auch hier sind die räumlichen Verhältnisse verbesserungswürdig. 59 Kinder sind im Obergeschoss der Grundschule untergebracht und 31 Kinder im ehemaligen Ordnungsamt. Auf Grund des in Brandenburg ungünstigen Betreuerschlüssels müssen hier bessere räumliche Verhältnisse geschaffen werden.

Bester, Ortsbürgermeister

Raus aus dem Trubel, rein in den Wald



Jeden Sommer, traditionell, zur Verabschiedung der Vorschulkinder, trifft sich die Bibergruppe der Kita „Borstel“ mit der Naturwacht Brandenburg (Gruppe Wildfang) am Pinnowsee zu einer außergewöhnlichen Wanderung. Unser Rundgang führt uns vorbei an uralten Buchen, vollen Blaubeerbüschen und direkt zum schönen Pinnowsee, der unberührt im Naturschutzgebiet Schorfheide liegt.

Herr Schneider von der Naturwacht leitet die Bibergruppe durch ein spannendes und lehrreiches Naturquiz durch den Wald.

Wo nistet die Fledermaus? Wie lang ist die Ameisenstraße? Fragen, auf die unsere Kinder der Vorschulgruppe schnell eine Antwort wissen.

Und wer kann schon genau sagen, wo die Schellente brütet? Laufend, rennend, im Entengang, schlendernd, stauend oder gemeinsam als Raupe Nimmersatt legten die Kinder

eine Strecke von 1,5 km zurück. Nach einer kleinen Spielzeit am See, die unsere Kinder gleich zu nutzen wussten, ging es singend und ausgelassen zurück zur Station der Naturwacht. Unter freiem Himmel und in Gesellschaft der Tiere um den Pinnowsee ließen wir uns eine ausreichende Portion Linsensuppe schmecken. Nirgends ist Essen so gut wie hier, war die Aussage der kleinen Naturwanderer.

Wir bedanken uns bei Herrn Schneider für die tolle Vorbereitung und Durchführung der Wanderung.

Leider leben hier am Pinnowsee keine Biber mehr. 15 km nord-westlich wohnt die Patenbiberfamilie der Gruppe in ihrer Biberburg. Vielleicht hat unsere Bibergruppe doch den Einen oder Anderen angelockt und wir klettern im nächsten Jahr über gefällte Bäume vorbei am Biberbiß.

Ch. Ziebarth



Waldkindergarten Löwenzahn im OT Eichhorst feierte sein 50. Gründungsjahr

oder: Große Geburtstagsfeier der Waldkita Eichhorst

Mit strahlendem Sonnenschein, fröhlichen Kindergesichtern und vielen Gästen feierte unser Waldkindergarten am 26. April sein jährliches „Löwenzahnfest“ sowie sein 50-jähriges Bestehen.

Zu diesem runden Geburtstag hatte sich der Kindergarten mit unzähligen grün-gelben Luftballons herausgeputzt und ein buntes Programm aus Musik, Märchen und Clownerie zusammengestellt. In intensiver Vorbereitungszeit hatten die Erzieherinnen der Kita mit allen Kindern altbekannte Lieder und Tänze, aber auch Stücke aus früheren Zeiten einstudiert. Eltern und Freunde der Einrichtung leisteten Unterstützung bei organisatorischen Fragen und halfen beim Verkauf von Bratwurst und leckerem, selbstgebackenen Kuchen. Kinder-Schminken, Bücher- und Basteltische, Stockbrot-Backen, der Auftritt

von Hexe „Hexi“, Wasserlösch-Aktionen mit der Eichhorster Feuerwehr und natürlich das Pferde-Reiten sorgten bei den kleinen und großen Gästen für Abwechslung.

Der Kindergarten freute sich über den Besuch des Bürgermeisters, Uwe Schoknecht, der mit einer kurzen Ansprache die Feier eröffnete und die letzten 50 Jahre Revue passieren ließ. Zu einem Gruppenfoto gesellten sich daraufhin alle von Leiterin, Ute Schmidt, eingeladenen Erzieherinnen, die früher in der Einrichtung tätig waren. Weitere Redner waren Annette Ruhtz, Geschäftsführerin der Bildungseinrichtung Buckow e.V., Förster Lutz Hamann vom Jagdverband Bernau und die Jagdhornbläser von Hubertusstock sowie die Revierförsterin von Eichhorst Manja Heise. Sie brachte ein großartiges Wikingerschiff aus Holz mit,



das sofort von den Kindern gestürmt wurde. Glückwünsche kamen auch vom Verein MC Schorfheide (Eichhorst), von Nachbäreinrichtungen wie der Kita „Spatzennest“, dem Hort „Schatzinsel“ sowie von Eichhorster Bürgern, von denen uns einige großzügige Geldspenden überreichten.

Ein besonderer Dank geht an alle Paten des Kindergartens, die sich nicht nur mit einem Stand präsentierten und

Geschenke mitbrachten, sondern das ganze Jahr über den Kindern immer als hilfsbereite und zuverlässige Partner zur Seite stehen: Jagdverband Bernau e.V., Oberförsterei Pechstein, Schutzgemeinschaft Dt. Wald, FFW Eichhorst und Baumschule Schrader.

Allen Helfern und Unterstützern des Kindergartens „Löwenzahn“ sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt!

Susanne Meyer

Mädchen und Jungen der Schule Finowfurt nahmen am 8. Theaterfestival des Landkreises Barnim teil



Unter dem Motto: „Etwas ganz allein tun wollen- Es aber doch noch nicht können. Wie die anderen sein wollen. - Aber allein stark sein müssen.“

brillierten Florian Ringel, Marius Kirchoff (beide 3b), Lisa-Marie Lange, Laura Krumbek, Natalie Reich, Francine Virchow (alle 4b), Michelle Hauser, Annika Hoffmann, Wilhelmine Heinz

(alle 5a), Raik Ruhnke (6b) und Paul Lindemann (7a) mit einem eindrucksvollen Programm.

Unter der Leitung von Frau Oelzner, Deutschlehrerin der Schule Finowfurt, führten die oben genannten Mädchen und Jungen ein Stück der besonderen Art auf.

Es ging um die Woodys – ein kleines Volk von Holzpuppen. Jeder Woody ist anders: Einige haben große Nasen, andere große Augen. Einige sind flink, andere bedächtig. Es gibt lustig-laute und nachdenklich-stille. Und das ist gut so. Aber plötzlich kam ein Spiel auf. Wer schön und modern war oder etwas Tolles und Auffallendes tun konnte, dem wurde

ein Stern angeheftet. Wem so etwas nicht gelang, der bekam ... einen grauen Punkt. Das war anfangs ein lustiges Spiel, eben etwas Neues, aber dann?

Die Mädchen und Jungen zeigten Talent, Mut und Begabung. Ein zu zweit vorgetragenes Gedicht, eine Ballade von Johann Wolfgang von Goethe und die musikalische Begleitung auf dem Keyboard garantierten den verdienten Zwischenapplaus.

Nur sechs Schulen qualifizierten sich für dieses 8. Theaterfestival – die Schule Finowfurt war dabei!

Lisa-Marie Lange

Klasse 4b, AG Junge Reporter

Foto: Marion Lange

LISOCUP

Lichterfelder Sommerfest Cup

26. Juli



Der SV Lichterfelde lädt zum Kleinfeldturnier.

Rahmenprogramm:
u.a. Torwandschießen
Stiefelweitwurf

10 Mannschaften der Landesliga/Landesklasse/Barnimliga
ein bayrischer Verein
ein polnischer Verein
Gespielt wird auf zwei Spielfeldern.
Beginn 13.00 Uhr
Ende 20.00 Uhr

Im Anschluss:
Lichterfelder Sommerfest mit DJ „Ratte“
Ort: Festzelt im Park • Beginn 20.00 Uhr • Ende



AfD • Agentur für Dienstleistungen • Tim Rußkowski • 12555 • Berlin • Güldenauer Weg 42 • Tel. 0172 3273710

Die Sektion Kegeln des Lichterfelder SV hat mit den Kegelfreunden aus Groß Schönebeck eine Spielergemeinschaft gebildet.

27 Sportfreunde aus Lichterfelde und 10 Sportfreunde aus Groß Schönebeck spielen in der Kreisklasse und auch in der Landesliga. Es gibt 2 Damenmannschaften, 2 Seniorenmannschaften und 3 Männermannschaften sowie eine Mädchenmannschaft der Grundschule Lichterfelde. Trainiert wird immer dienstags von 14.30 – 20.00 Uhr auf der Lichterfelder Kegelbahn. Die Abendstunden sind den Berufstätigen vorbehalten. Sponsoren für Trikots werden dringend gesucht. Informationen sind auf der Kegelbahn Lichterfelde erhältlich.

Tel. 03334 219178.

Bester, Ortsbürgermeister



Ungeschlagener Kreismeister



Die E-Juniores der SG Finow/Lichterfelde beenden eine lange und erfolgreiche Saison. Nach absolvierten 22 Meisterschaftsspielen standen 22 Siege zu Buche, bei einem unglaublichen Torverhältnis von 172:19 Treffern. Die Tabellenführung wurde vom ersten Tag an gehalten. „Wer bei diesem Torverhältnis denkt, es war langweilig, der irrt. Kein Gegner wurde auf die leichte Schulter genommen, jeder Sieg, jedes Tor waren hart erkämpft“, erklärt Trainer Klaus Scharafinski. Die Jungen, um Kapitän Sascha Graupner, wuchsen während der Saison zu einer eingeschworenen Truppe zusammen, auch weil die Mannschaft außerhalb des Platzes viel gemeinsam unternahm. Dazu gehörten drei Fahrten zu Bundesligaspielen von Hertha BSC, verschiedene Feiern mit Spielern und Eltern und eine Wochenendfahrt zum Partnerverein Wistedt (in der Nähe von Hamburg). Den Abschluss dieser Saison bildet eine Fahrt in die Jugendherberge nach Güstrow, gemeinsam mit den Eltern. Ein tolles Turnier spielte die Mannschaft

beim diesjährigen EWE-Cup, ein über die gesamte Saison laufender Wettbewerb. Beim kürzlich in Strausberg ausgetragenen Endturniertag wurde das Finale erreicht und dort knapp und unglücklich mit 0:1 gegen den FC Strausberg verloren, den die Lichterfelder in der Vorrunde noch bezwungen hatten. Aber auch Rang zwei von 16 Mannschaften war ein großer Erfolg. Am Ende der Saison folgte die Ehrung zum Barnim-Meister der E-Juniores. Nach dem letzten Punktspiel, das gegen Bernau mit 5:0 gewonnen wurde, gab es, wie es sich gehört, eine ordentliche Meisterfeier mit Kindersekt und „Bierdusche“, die aus mit Wasser gefüllten Eimern bestand. Die Eltern hatten für das leibliche Wohl gesorgt. Das Autohaus Richert aus Lichterfelde unterstützte die Feier. Das Trainertrio Klaus Scharafinski, Steffen Schmidt und Volkmar Vegelahn bedanken sich bei allen Eltern für die Unterstützung während der gesamten Saison und hoffen auf eine ebenso erfolgreiche nächste Spielserie ihres Teams.

Fahrt in den Heidepark Soltau

Nach dem großen Erfolg und den tollen Erlebnissen im letzten Jahr, startet die „Mobile Jugendarbeit der Gemeinde Schorfheide“ und die „Jugendkoordination im Amt Biesenthal“ auch in diesem Jahr wieder einen Tagesausflug in den Heidepark Soltau. Dazu würden wir dich recht herzlich einladen.

Hier ist mit Sicherheit das Richtige für dich dabei, egal ob Achterbahnen, Karussells oder Wasser-Fahrgeschäfte.

Erlebe einen unvergesslichen Tag in Norddeutschlands größter Abenteuerwelt.

Am Donnerstag, dem 24.07.2008 geht's los.

Abfahrt ist um 06.30 Uhr an der Post in Finowfurt.

Die Rückkehr in Finowfurt ist ca. 22:00 Uhr.

Der Teilnehmerbetrag pro Person beträgt 25 €.

Du bist auf den Geschmack gekommen?

Dann jetzt schnell einen der heiß begehrten Plätze sichern, bevor es zu spät ist.

Bei weiteren Fragen schaut unter www.schorfkids.de nach.
Sophia Weigandt (17)



Der Bürgermeister bedankt sich bei Maren Dossow und Martina Bath für die Unterstützung beim Umzug der Touristinformation in das Jagdschloss Groß Schönebeck.

Martina Bath arbeitet u.a. an dem Projekt „Vermarktung von touristischen Pauschalangeboten“. Die Stelle wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und durch das Jobcenter.

Touristinformation und Museum sind täglich
von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Die Info ist telefonisch unter 033393 365777 und
per Fax unter 033393 664886 zu erreichen.

Führungen durch das Museum sollten angemeldet werden.
Telefon- und Fax-Nr. hierfür ist die 033393 65272.

Angela Braun

5. Altenhofer Liedersommer

Da sich dieses Jahr Gundis Todestag zum 10. Mal jährt, haben wir bewusst die Lieder und die Musik stärker in den Mittelpunkt gestellt.

Unser Traum war ja eh, so ein kleines Liederforum zu werden, ohne auch noch eine Tributveranstaltung sein zu wollen.

Aber erstens war ja Gundi nicht ganz unschuldig daran, dass es diese Veranstaltung gibt und zweitens war er halt ein toller Songschreiber und Interpret.

Deshalb „klauen“ wir uns ja auch heute noch die Themen bei ihm.

Dieses Jahr also:

Motto: „Sieh nach vorne spricht der Teufel,“

5. Altenhofer Liedersommer

**Der Liedersommer beginnt am
Freitag, dem 15.08.2007 gegen 20:00 Uhr**

Sonny Thet – Violoncello-Solo

am Bootssteg zum Sonnenuntergang,

Gundermann - Liedersession mit Christian Haase,

jungen Autoren, Sängern, Musikern, Gästen und mit Lagerfeuer

Eintritt: bei Austritt (geht vollständig an die Künstler)

Samstag, den 16.08.2008

ab 19:00 Uhr startet dann im Bootsverleih „Am Breten“ auf der wohl aller kleinsten Freilichtbühne Deutschlands und den drei Steganlagen wieder das große Liedermacherkonzert zur Verleihung der BRUNHILDE, dem alljährlichen Liederpokal zum Gedenken an den 1996 dort gastierenden und 1998 verstorbenen Gerhard Gundermann:

Für den Konzertabend am 16.08.2008 ab 19:30 Uhr sind die Eingeladenen:

- **Paul D. Bartsch** / www.zirkustiger.de
- **Marc-Uwe Kling** / www.marcuwekling.de
- **Haase & Band** / www.haase-band.de
- **Barbara Thalheim** / www.barbara-thalheim.de
- Moderation
Tobias Herre / www.surfpoeten.de

Eintritt: 12,00 Euro - geht vollständig an die Künstler

Sonntag, den 17.08.2008

10:00 Uhr Kinderkonzert mit „KO“ (Jörg Kokott)

<http://www.ko-art.de/>

Eintritt bei Austritt (geht vollständig an die Künstler)

ab 11:00 Uhr Liederfrühstück mit Stefan Lux und Jan Trottnow

(Trojan) www.myspace.com/trojansmusik

Eintritt bei Austritt (geht vollständig an die Künstler)

Günter Landmann

Vorsitzender Altenhofer Kulturkreis e.V.

Für Rücksprachen stehe ich unter 033363 4262

gerne zur Verfügung

Übernachtungen: Hotel Pension Poppe 033363 3226,

Hotel Kaiserhof 033363 4020, & FeWo Mario Dräger 033363 3277

Günter Landmann, Vereinsvorsitzender

80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Altenhof

15.08.2008 - 16.08.2008

Wir würden uns freuen,
viele Gäste begrüßen zu dürfen!

Freitag, 15.08.2008

19.00 Uhr **Festveranstaltung**
(geladene Gäste)



Samstag, 16.08.2008

10.00 Uhr **Festumzug**
anschl.: **„Spiel ohne Grenzen“**

Mannschaftswettbewerbe der Feuerwehren der
Gemeinde Schorfheide und der Partnergemeinde
Altenhof-Aschau (Altenhofer Badewiese)

20.00 Uhr **Feuerwehrball im Festzelt**

Kartenvorverkauf: ab 26.07.08 bei Frau Erika
Schwarz, „Schlemmerstube“ Altenhof, Eberswalder
Allee 8 A, 8,00 € pro Person

Achtung neu in der Gemeinde Schorfheide!

INFORMATIONSNACHMITTAGE IN DER SCHEUNE

Gesundheitsforum Schorfheide

Veranstaltungsreihe von Gesundheitsanbietern aus der
Region für alle Interessierten, Patienten und möglicherweise
Betroffenen zu aktuellen und wichtigen Gesundheitsfragen.

Themen: Der Fuß des Diabetikers aus Sicht des:

- Hausarztes
- Internisten
- Podologen

Hautkrebsscreening – eine neue Vorsorge

Tag: Mittwoch, den 13.08.2008

Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr

Ort: Schlossscheune, Groß Schönebeck

Die Veranstaltung ist kostenfrei, Interessenten melden sich
bitte bei Gemeinde Schorfheide, Tel. 03335 45340.

*Unsere Ware, die läuft nicht vom Band,
hier schafft man noch mit Herz und Hand!*

Ihre Fleischerei Ortlieb Meisterbetrieb

All unsere Erzeugnisse stammen aus eigener Landwirtschaft und Schlachtung.
Sie werden nach überlieferten Rezepten vom Fleischermeister Ralf Ortlieb hergestellt.
Dafür bürgen wir!

Wir nehmen gern Ihre Bestellungen für hausgeschlachtete
Enten, Gänse, Kaninchen und Wildspezialitäten entgegen.
Partyservice • Plattenservice • Kaltes Büfett
Wir liefern gern für Ihre Familienfeier frei Haus.



16247 Althüttendorf, Tel.: (03 33 61) 8 25
16247 Joachimsthal, Tel.: (03 33 61) 7 10 17

16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Tel.: (0 33 35) 32 69 54, Hauptstraße 126

ERIC EBLOK

Tief- und Straßenbau GmbH

Lichterfelder Bruch 1 • 16244 Schorfheide OT Lichterfelde
Tel.: (0 33 34) 20 36 - 0 • Fax: (0 33 34) 20 36 - 99

45 JAHRE GAS-FACHBETRIEB IN FINOWFURT



SEIT 21 JAHREN

Gasgeräte
Gasheizungen
Gasanlagen
Gasgeräte-Wartungen
Sachkundigenprüfung
Gastankstelle

FAVAGS
GASE-CENTER
Behnisch

www.heizung-behnisch.de

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de

Werbelliner Dorffest 2008 im Überblick

Am 19. Juli, pünktlich zum 260. Geburtstag, soll in Werbellin wieder kräftig gefeiert werden. Ortsbeirat, Festkomitee und Feuerwehr haben ein Programm zusammengestellt, das erst am Sonntag, dem 20. Juli seinen Abschluss finden wird. Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen. Gefeiert wird wie im letzten Jahr in Höhe des Café Petzel. Die Feuerwehr wird den entsprechenden Straßenbereich mit einer Plane abdecken, sodass wir auch gegen Regen gewappnet sind. Aber wenn Werbellin feiert, gibt es kein schlechtes Wetter!!!

Anbei eine Vorabveröffentlichung des Programms:

- 14.00 Uhr Eröffnung
- 14.15 Uhr Triathlon (mit Wechsel und Zieleinlauf vor dem Café Petzel)
- 15.10 Uhr Programm mit Yellycat (nicht nur für Kinder)
- 16.00 Uhr Angebote der Jugendfeuerwehr Altenhof und des Brandschutzmobils
- 16.30 Uhr Siegerehrung Triathlon
- ab 18.00 Uhr Musik aus der Konserve
- 18.30 Uhr Schmierkomödianten (Märchen für Groß u. Klein)
- 22.00 Uhr Schmierkomödianten (Feuershow)
- 23.00 Uhr Feuerwerk
- Sonntag, 20.07.:
- Frühschoppen mit:
- 10.00 Hot Step Girls
- 11.00 Konzert der Ehrenformation des Berliner Feuerwehrorchesters

Zum Sommerstart am 21.06.2008 lud der SV Schorfheide aus Groß Schönebeck nun schon zum

3. Brandenburger Biathlon-Ranglistenlauf ein.

An der Wettkampfanlage am Kastanienweg starteten die Biathleten zum Sprint über 1000 m (8 - 9 Jahre), 2000 m (10 - 11 Jahre) und 2500 m (11 - 13 Jahre).

Hierbei zeigte der Schorfheider Biathlonnachwuchs sein stark gewachsenes läuferisches Können und überzeugte mit einigen bemerkenswerten Ergebnissen.

Erstmals starteten auch die Erwachsenen in der offenen Klasse.

Die besten Ergebnisse erzielten in der AK 08 w Laura Vogt (Schorfheide), die vor allem in der Laufleistung überraschte, vor Maria Schulz (Schorfheide).



In der AK 11 m hat sich Tom Harbach (Schorfheide) mit einer stark verbesserten Laufleistung, trotz 5 Strafrunden, durchgesetzt.

Besonders eng ging es in der AK 12 m zu. Hier lagen Lukas Lemnitzer und Lucas Bluhm (beide Schorfheide) lange auf gleicher Höhe, wobei am Schluss Lucas Bluhm denkbar knapp vorn lag. In der offenen Klasse belegten bei den Frauen Ilka Ducke, mit der absolut schnellsten Laufzeit, und bei den Männern Matthias Bulgrin die ersten Plätze. Die nächsten Ranglistenläufe finden am 06. Juli und am 31. August jeweils in Groß Schönebeck statt.

Informationen dazu gibt es bei Thomas Wichmann, Telefon 033393 65354.

Thomas Wichmann

Training beim vielfachen Weltmeister und Olympiasieger Frank Luck

Frank Luck (40, www.frankluck.de) aus Oberhof, 20 Weltmeisterschaftsmedaillen, darunter 11 in Gold sowie fünf Olympiamedaillen - zweimal Gold und dreimal Silber, übernimmt am 02.07.2008 das erste Mal ein Training der jungen Biathleten des Sportvereins Schorfheide in Groß Schönebeck. Bis zum Jahresende wird Frank Luck zunächst alle 14 Tage mit dem Schorfheider Nachwuchs arbeiten. Im Mittelpunkt stehen dabei Skirollerlaufen und Schießtraining, wobei die Nachwuchsbiathleten unter fachlicher Anleitung des nach wie vor erfolgreichsten deutschen Biathleten im Laufe des Jahres abwechselnd in Groß Schönebeck und in Liebenberg ihre Fähigkeiten im Biathlon vervollkommen können.



Ziel des Sportvereins Schorfheide ist es, in absehbarer Zeit durch den Landessportbund als Stützpunkt für Biathlon in Brandenburg berufen zu werden. Die Vorbereitungen dafür laufen, zusammen mit dem Landsskiverband Brandenburg, auf vollen Touren. Für das weltmeisterliche Training stehen noch einige Plätze zur Verfügung. Interessenten, die zwischen 7 und 15 Jahre alt sind, sich für Biathlon interessieren und den Mut zum Skirollerfahren haben, melden sich bei der unten stehenden Adresse.

Noch in diesem Jahr beabsichtigt der Sportverein Schorfheide, seine im letzten Jahr provisorisch errichtete Wettkampfanlage am Kastanienweg in Groß Schönebeck auf 10 Schießbahnen auszubauen und die Skirollerstrecke zu erweitern.

Damit werden die Voraussetzungen für die Durchführung auch überregionaler Biathlon-Wettbewerbe für den Nachwuchs und im Breitensport in der Schorfheide geschaffen.

Sportverein Schorfheide Groß Schönebeck e.V. OT Groß Schönebeck, Kurze Straße 3a, 16244 Schorfheide

Ansprechpartner:
Thomas Wichmann
Telefon: 033393 65354, E-Mail: thomas.wichmann@web.de

Gemeinde-Schorfheide-Triathlon in Werbellin

Schon zum 6. Mal wird in diesem Jahr der Startschuss zum „Triathlon der besonderen Art“ in Werbellin fallen. Erstmals jedoch werden die Schwimmer, Radfahrer und Läufer im Rahmen des Dorffestes auf die Strecke geschickt. Auch wenn erstmals auch Teilnehmer aus anderen Gemeinden eingeladen sind, soll der Wettbewerb zwischen den Ortsteilen der Gemeinde Schorfheide im Vordergrund stehen.

Die Organisatoren haben sich, abweichend von den letzten Jahren, für neue Strecken entschieden. Während der Start wie gehabt am Üdersee stattfindet, wird sich das Ziel direkt vor dem Café Petzel befinden. Meldungen der Staffeln sind zu richten an: Martina Wolff (Werbellin), Tel. 033363 46175

An die Bürger von Groß Schönebeck

An der Durchfahrt zwischen Oberförsterei und Kastanienweg entsteht eine Biathlon-Sportstätte für den Sportverein Schorfheide Groß Schönebeck e.V.

Wir bitten Sie, auf die Abladung von Holzabfällen in dem gekennzeichneten Bereich abzusehen, auf trainierende Kinder und eine damit verbundene zeitlich eingeschränkte Durchfahrt zu achten. Während der Trainingszeiten wird auf der Einfahrtseite Liebenwalder Straße mit einem Warnschild:

„Achtung - trainierende Kinder !“

darauf hingewiesen.

Das traditionelle Osterfeuer und das Feuer zum Tag der Deutschen Einheit können weiterhin an gewohnter Stelle stattfinden.

Die nächsten Biathlon-Termine, bei denen es zu Verkehrseinschränkungen im Kastanienweg und der Durchfahrt, von der Liebenwalder Straße aus, kommen kann, sind:

Ferientrainingswoche

Woche vom 25.08. - 30.08.2008, 15:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr

Vereinsmeisterschaft des SV Schorfheide:

Sonntag, 31.08.2008, 10:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

2. Biathlon-Landesmeisterschaft

Samstag, 13.09.2008, 09:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Sonntag, 14.09.2008, 09:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr



Eine beeindruckende Fahrt

Am 07.07.2008 fuhren 20 Seniorinnen und Senioren nach Neulöwenberg zur Straußenfarm Winkler. Gleich bei der Ankunft wurden wir recht herzlich vom Ehepaar Winkler begrüßt. Nachdem wir alle den Platz im Restaurant eingenommen hatten, wurde uns der weitere Verlauf des Nachmittages bekannt gegeben. Das Mittagessen hatte allen gemundet, obwohl es Straußenfleisch war. Anschließend hatten wir eine Führung und Herr Winkler erklärte uns ganz genau das Verhalten der Tiere und auch die Aufzucht. Die von uns gestellten Fragen wurden sofort beantwortet. Anschließend machten wir noch eine Kremserfahrt. Die Familie Winkler züchtet nebenbei auch noch Pferde. In der Gaststätte wartete schon Kaffee und Kuchen auf uns. Zum Abschluss konnten wir noch im Hofladen einige Produkte käuflich erwerben. Doch auch ein schöner Tag geht mal zu Ende und wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt.

GuDrun Grassow, Leiterin der Begegnungsstätte

15. Seniorenwoche

16.6. - 20.6.2008

des AWO Ortsvereins Groß Schönebeck e.V.

Zur Eröffnung trafen sich 30 Senioren im Treff. Gäste waren unser Ortsbürgermeister Herr Gläsel und Herrn Klein vom Kreissenorenbeirat. Die Kinder vom Kindergarten „Borstel“ führten ein Programm auf. Bei Kaffee, Kuchen und Erdbeerbowle hörten wir den Ausführungen von Herr Gläsel und Herr Klein zu.

Am Dienstag fuhren 5 von 40 Senioren mit dem Fahrrad nach Eichhorst, alle anderen wurden mit dem Auto gebracht. Nach dem Mittagessen in der Gaststätte „Zur Schorfheide“ vertrieb sich jeder individuell die Zeit, z.B. mit einem Spaziergang bis zum Askanierturm. Um 14.00 Uhr gab es in der Gaststätte „Zum Wisent“ Kaffee und Kuchen.

Am Mittwoch war Gymnastiknachmittag im Treff, wo wir unter Anleitung von Frau Stro-

zyk etwas für unsere Gesundheit taten.

Die Abschlussveranstaltung fand mit Kaffee und Kuchen in der Gaststätte „Zum Weißen Hirsch“ statt. Bei der darauf folgenden Modenschau führten 3 Models Mode von Größe 36 - 52 vor. Diese fand großen Zuspruch, was beim Verkauf der Sachen zu merken war.

Der Eine oder Andere schwang im Anschluss, nach der Musik von Herr Zuischkow aus Eichhorst, das Tanzbein. Nach einem kleinen Abendbrot gingen alle gut gelaunt nach Hause. Besonders hat uns gefreut, dass auch Seniorinnen und Senioren den Weg zu uns gefunden haben, die kein Mitglied der AWO sind. Wieder einmal war die Seniorenwoche erfolgreich, die begeisterte und Spaß bereitet hat.

Verena Peter

Montag bis Freitag 13.00 – 16.00 Uhr

Monatsplan August 2008

- | | |
|-------------|---|
| Fr 01.08.08 | Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen |
| Mo 04.08.08 | Spaziergang durch den Ortskern |
| Di 05.08.08 | sportliche Übungen mit Lorena Ring |
| Mi 06.08.08 | Chorprobe mit Renate Langguth |
| Do 07.08.08 | Dartspielwettbewerb |
| Fr 08.08.08 | gemütliches Beisammensein |
| Mo 11.08.08 | Gedächtnistraining mit Lucie Hoffmann |
| Di 12.08.08 | Ringspielwettbewerb |
| Mi 13.08.08 | Chorprobe mit Renate Langguth |
| Do 14.08.08 | Testen der Sinnesorgane mit Erika Cornelius |
| Fr 15.08.08 | Singen macht Spaß |
| Mo 18.08.08 | Wir feiern Geburtstag |
| Di 19.08.08 | sportliche Übungen mit Lorena Ring |
| Mi 20.08.08 | Chorprobe mit Renate Langguth |
| Do 21.08.08 | Spaziergang am Kanal |
| Fr 22.08.08 | Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen |
| Mo 25.08.08 | Zeitungsschau mit Karl-Heinz Herrmann |
| Di 26.08.08 | Modenschau in der Remix-Bar in Finowfurt |
| Mi 27.08.08 | Chorprobe mit Renate Langguth |
| Do 28.08.08 | Urania-Vortrag „Mit Naturfreunden in die Masuren“ |
| Fr 29.08.08 | Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen |

Änderungen vorbehalten.

GuDrun Grassow, Leiterin der ProCurand Begegnungsstätte

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Juni / Juli 2008

OT Groß Schönebeck

20.07.08	9.30 Uhr		Sup. i.R. Delbrück
03.08.08	9.30 Uhr	Lesegottesdienst	Frau Trellert
17.08.08	9.30 Uhr		Pfr. Delbrück

OT Klandorf

20.07.08	11.00 Uhr		Sup. i.R. Delbrück
17.08.08	11.00 Uhr		Pfr. Delbrück

OT Eichhorst

09.08.08	18.00 Uhr		Pfr. Delbrück
----------	-----------	--	---------------

Gemeindeveranstaltungen in Groß Schönebeck

Frauenhilfe:	Freitag, 01.08.08, 14.30 Uhr	im Gemeindehaus
Christenlehre:	freitags, 14.00 Uhr, 1.- 6. Kl.	im Gemeindehaus
Flötenkreis:	freitags, 15.00 Uhr	
Chor:	dienstags, 19.30 Uhr	
Konfirmandenunterricht:	dienstags, 17.00 Uhr	
Bürozeiten:	dienstags, 9.00 - 11.30 Uhr	im Gemeindehaus

So erreichen Sie Pfr. Delbrück:

16244 Schorfheide, OT Groß Schönebeck, Schloßstraße 9
Tel.: 033393 341 • Fax: 033393 66239
E-Mail: rdelbrueck@kigrs.de • www.kirche-gross-schoenebeck.de

VOLKSSOLIDARITÄT Barnim e.V.

VERANSTALTUNGSPLAN JULI / AUGUST 2008

Seniorentreff der Volkssolidarität Barnim e.V. ; Gemeindezentrum
16244 SCHORFHEIDE, OT Finowfurt, Bauernstr. 24, Tel.: 03335 7204

Do	17.07.08	13.00 Uhr	Vortrag Frau Rostalski ab 14.30 Uhr „Florentinische Kunst“ (Bronze Tür)
Di	22.07.08	13.00 Uhr	Tauschbörse und Spielenachmittag
Do	24.07.08	13.00 Uhr	Tauschbörse „Rezepte“ (Kuchen, Salate, Sommer-Drinks)
Di	29.07.08	13.00 Uhr	Kreatives Gestalten
Do	31.07.08	13.00 Uhr	Rommé - Spielenachmittag
Di	05.08.08	13.00 Uhr	Lachen ist gesund
Do	07.08.08	13.00 Uhr	Gedächtnistraining
Di	12.08.08	13.00 Uhr	sportliche Übungen (Fit für 100)
Do	14.08.08	13.00 Uhr	Wissenswertes über Naturheilkunde
Di	19.08.08	13.00 Uhr	Gemeinsamer Nachmittag mit der Kirchengemeinde
Do	21.08.08	13.00 Uhr	Rommé - Spielenachmittag

Hannelore Schulz / Gerda Lißner, Leiterinnen Begegnungsstätte

Änderungen vorbehalten!

Brenn- und Kaminholz

-ofenfertig-

Eiche, Buche, Birke • verkauft frei Hof
Oberförsterei Groß Schönebeck,
Tel.: (03 33 93) 6 43 40 und 6 69 52,
Fax: (03 33 93) 6 43 49.



Veranstaltungen Gemeinde Schorfheide

19. Juli 2008

„Open Air“ Veranstaltung auf dem Erzbergerplatz

Beginn: 20:00 Uhr OT Finowfurt

19. und 20. Juli 2008

260 Jahre OT Werbellin

Programm wird gesondert bekannt gegeben.
Ansprechpartner: Frau Höft Tel.: 03335 4534-49

25. Juli 2008

Posaunenquartett „OPUS 4“

ab 19:00 Uhr im OT Lichterfelde - evang. Kirche
Ansprechpartner: Herr Höing Tel.: 03334 219419

26. Juli 2008

Schlossparkfest

im OT Lichterfelde
Programm wird gesondert bekannt gegeben
Ansprechpartner: Frau Höft Tel.: 03335 4534-49

08. - 10. August 2008

Reit- und Springturnier

im OT Groß Schönebeck
am 09. August: Reiterball
Ansprechpartner: Frau Heike Böse

09. und 10. August 2008

Schlittenhundetage

im OT Groß Schönebeck
„Vom Wolf zum Schlittenhund“ - ein Sport stellt sich vor
Ansprechpartner: Wildpark Schorfheide Tel.: 033393 65855

16. August 2008

Sportfest „Werbellinsee-Cup“ des SV Altenhof-Werbellinsee e.V.

Anstoß 10:00 Uhr im EJB Werbellinsee
Ansprechpartner: Mike Ohlendorf

15. und 16. August 2008

80 Jahre freiwillige Feuerwehr

im OT Altenhof
Ansprechpartner: Wolfram Malkus

15. - 17. August 2008

5. Altenhofer Liedersommer

Bootsverleih „Am Breten“
Programm, siehe Artikel
Ansprechpartner: Günther Landmann Tel.: 033363 4262

23. August 2008

Sommerfest

im OT Eichhorst
Tanz auf der Festwiese ab 20:00 Uhr
Ansprechpartner: Herr Wurmsee

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schorfheide
Erzbergerplatz 1 • 16244 Schorfheide

verantwortlicher Redakteur:
Mirko Seiffert • Tel.: (0 33 35) 45 34 15
Internet: www.gemeinde-schorfheide.barnim.de
E-Mail: m.seiffert.schorfheide@barnim.de

Gestaltung:
image graphic • M. Tinzmann • Tel.: (0 33 34) 38 54 84
Internet: imgra.de • E-Mail: info@imgra.de

Druck:



DRUCKHAUS EBERSWALDE
Rennweg 11 • 16245 Eberswalde
Tel.: 0 33 94 21 25 70 • Fax: 0 33 94 2 86 08

Verteilung:

Der Schorfheide Kurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheide Kurier ist in der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1 während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheide Kurier gegen Entrichten der Portokosten zugeschickt.
Der Schorfheide Kurier erscheint bei Bedarf, mindestens 12 mal im Jahr.

Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde Schorfheide